



Info für Steuerzahler

Wien, Jänner 2023

"Strompreisbremse"[©]

Die sogenannte **Strompreisbremse** im Kampf gegen hohe Energiepreise beinhaltet eine **befristete Stützung** der **Stromkosten für Haushalte** (Privatpersonen) von **bis zu 2.900 kWh pro Jahr** sowie einen 75 %igen **Netzkostenzuschuss** für **einkommenschwache Haushalte**. Der Stromkostenzuschuss bis zu 2.900 kWh Strom wird vom Bund gestützt. Durch die Laufzeit der Maßnahme von 578 Tagen werden insgesamt fast 4.600 kWh gefördert. Im Detail kommt die **Förderung** von 1.12.2022 bis 30.6.2024 **automatisiert** über den Stromlieferanten zur Anwendung, wenn der Strompreis den **unteren Schwellenwert** von **10 c/kWh übersteigt**. Der Zuschuss betrifft jenen Preisanteil, der über den 10 c liegt und bis zum oberen Schwellenwert von 40 c/kWh geht. Die Stromkostenförderung betrifft dabei alle Preisbestandteile, welche von Lieferanten:innen selbst ausgestaltet werden können. Für größere **Haushalte** mit **mehr als drei Personen** sind **Zusatzkontingente** als zusätzliche Unterstützung vorgesehen.

Einkommenschwache Haushalte erhalten **zusätzlich** zum Stromkostenzuschuss zwischen 1.1.2023 und 30.6.2024 einen **Netzkostenzuschuss** iHv **75 % der Netzkosten**. Der Netzkostenzuschuss ist jährlich mit **200 € gedeckelt** und wird ebenso wie der Stromkostenzuschuss bei kürzeren Zeiträumen aliquotiert berechnet. Anspruch auf Netzkostenzuschuss haben jene Haushalte, die auch von der **GIS-Gebühr befreit** sind.